

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Gottmadingen profitiert von Nachlass	Über die Zukunft der Pflegeheime	Beste Betreuung der Kleinsten	Prima Klima beim FC Hilzingen	Rasant übers Welschinger Stoppelfeld	Die Jagd auf Tore und Punkte beginnt
S. 3	S. 3	S. 5	S. 5	S. 6	S. 7

12. AUGUST 2015	WOCHE 33	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €
-----------------	----------	-------------------	----------------------	---------------------



Rekorde

Dieser Sommer bricht Rekorde: Die Freibäder im Hegau sind ein Beweis dafür. In Hilzingen und Engen vergnügten sich schon über 50.000 Wasserratten im kühlen Nass, im neuen Höhenfreibad in Gottmadingen waren es binnen drei Wochen über 20.000. Doch es gibt auch eine Schattenseite dieses Jahrhundertsommers, die eben keine ist: Bauarbeiter, Landwirte und Archäologen schaffen bei brütender Hitze unter extremen Bedingungen. Kreisarchäologe Hald verordnete seinen Mitarbeitern deshalb mediterrane Arbeitszeiten von morgens 6 Uhr bis nachmittags - das sei noch erträglich.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Unfälle und lange Staus

Hegau (swb). Zu mehreren Unfallunfällen ist es am Samstag-nachmittag im Baustellenbereich der A81 zwischen der Raststätte Hegau-West und dem Autobahnkreuz Singen, gekommen. Durch den Reiseverkehr zum Seenachtfest bildete sich dadurch und zusätzlich durch mehrere Pannenfahrzeuge zeitweise ein Rückstau von bis zu zehn Kilometern Länge. Ernsthaft verletzt wurde zum Glück niemand, der Sachschaden war aber beträchtlich.

- Anzeige -

Neue Häuser auf alten Siedlungen

Das Hilzinger Neubaugebiet »Beim Steppbachwiesle« wird erschlossen



Der symbolische erste Spatenstich für die Erschließung des ersten Bauabschnittes im Neubaugebiet »Beim Steppbachwiesle« in Hilzingen, von links: Bauamtsleiter Günther Feucht, Kreisarchäologe Jürgen Hald, Hilzingers Bürgermeister Rupert Metzler, Planer Eike Reckmann, Michael Stingel, Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Stingel Straßenbau-Tiefbau aus Schwenningen und Susanne Gräfin Kesselstatt, geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Storz GmbH aus Tuttlingen.

sub-Bild: mu

dert Bauplätze für Einfamilien-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser ausgewiesen sind. Die Bagger rücken nun an, um den ersten Bauabschnitt mit seinen 3,4 Hektar zu erschließen. Dabei werden rund tausend Meter Wasserleitungen verlegt, 650 Meter Straße angelegt und 2.700 Meter an

Kanalisation entstehen, erklärte Eike Reckmann vom gleichnamigen Planungsbüro. Im Zuge der Baumaßnahme wird auch die Riedheimer Straße verkehrsberuhigt gestaltet und eine Querungshilfe angelegt. Die Erschließungskosten belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro zusätzlich zu den

420.000 Euro für den Hochwasserschutz, der zu einem Drittel mit Landesmitteln bezuschusst wird. Ende 2016 soll der erste Bauabschnitt fertiggestellt sein, verät Bauamtsleiter Günther Feucht. Dann wird die Liste an Bauinteressenten in der Gemeinde um ein Stück kleiner,

hofft Bürgermeister Metzler. Er weiß um die große Nachfrage nach Bauland im Dorf und ist froh, dass der Gemeinde Hilzingen für diesen Bedarf noch Flächen zur Verfügung stehen. Über die Regularien der Vergabe und die Bauland-Preise wird der Hilzinger Gemeinderat in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause beraten, kündigte Metzler an. Derweil werden noch weitere Arbeiten mit Hochdruck vorangebracht: Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald ist mit seinen Mitarbeitern vor Ort und legt bei brütender Hitze Spuren aus Hilzingers Vergangenheit frei. Die Lage am Bach und die Südausrichtung ließ den Experten schon im Vorfeld Funde vermuten. Und er behielt recht: Spuren aus der Bronzezeit etwa 900 Jahre vor Christus wurden ebenso entdeckt wie Reste von Siedlungen aus der Zeit 600 nach Christus. Die Arbeiten werden in enger Absprache mit der Gemeinde durchgeführt und führen zu keinerlei Verzögerungen, betonte Hald.

»Wir stehen zu unserer Verpflichtung«

In Mühlhausen mietet der Landkreis eine Gewerbehalle für Flüchtlinge an

Mühlhausen-Ehingen (swb). Das Landratsamt Konstanz konnte in Mühlhausen-Ehingen, Im Kai 2, eine Gewerbehalle zur Unterbringung von Asylsuchenden anmieten. Die Halle soll als sogenannte »Notunterkunft« genutzt werden. Sie wird umgebaut, um eine Unterbringung mit größtmöglicher Privatsphäre zu gewährleisten. In Mühlhausen-Ehingen leben aktuell 16 Asylbewerber, welche sich in der sogenannten An-

schlussunterbringung befinden. Mit dieser neuen Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises Konstanz werden nun auch Asylsuchende in Mühlhausen-Ehingen aufgenommen, die direkt aus den Landeserstaufnahmestellen in Baden-Württemberg kommen. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann meinte dazu: »Wir stehen zu unserer Verpflichtung, hier mitzuhelfen – diese neue Aufgabe übersteigt aber auf Dauer

unsere Verwaltungskraft, und wer meint, dies alles ehrenamtlich regeln zu können, der irrt!« In den Gemeinschaftsunterkünften sind Mitarbeiter des Sozialdienstes und der Heimleitung vor Ort. Sie sind Ansprechpartner für alle Anliegen. Die ersten Flüchtlinge werden voraussichtlich im Oktober 2015 in der Halle untergebracht. Zuvor findet eine Bürgerinformation statt, bei der die Gemeinde Mühlhausen-Ehin-

gen auch einen Helferkreis gründen möchte. Landrat Frank Hämmerle dankte dem Vermieter und der Gemeinde. Damit werde das gemeinsame Engagement zur Lösung der Unterbringungsfrage dokumentiert. »Unabhängig davon sind Bund und Land gefordert, ihre Aufgaben sehr zeitnah zu erledigen, denn die Landkreise und Kommunen sind mit der Erfüllung dieser Aufgabe auf Dauer überfordert«, betonte Hämmerle.

Zollamt als Asylunterkunft

Büßlingen (swb). Das ehemalige Zollamt in Büßlingen soll demnächst Flüchtlinge und Asylbewerber beherbergen. »Wir werden in Kaufverhandlungen treten«, erklärte Bürgermeister Marian Schreier im Rahmen einer kurzfristig anberaumten Informationsveranstaltung. Er rechnet mit etwa 35 Flüchtlingen, die nach ihrer Ankunft so schnell wie möglich mit Unterstützung des Helferkreises integriert werden sollen.

- Anzeige -

WWW.WASWANNWO.TIPS AUSFLUG IN DIE HEIMAT

Ferienzeit ist Ausflugszeit. Und warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Kennen Sie zum Beispiel die bewegten Geschichten von Engen, Radolfzell oder Konstanz? Diese Städte setzen sich im Rahmen von öffentlichen Führungen in Szene. Dabei können Sie unter anderem Nachtwächter, Bürgersfrau, Bademagd, Konzilschronisten oder Pfarrköchin auf ihrem Weg durch Zeit und Raum begleiten. Diese und viele weitere Termine finden Sie online auf unserer Veranstaltungsplattform www.waswannwo.tips.



FREIE FAHRT ZUM EKZ UND MEDIA MARKT

Fälschlicherweise wurde in der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe an dieser Stelle ein Text über eine Sperrung der B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ aufgrund der beginnenden Bauarbeiten für die Mittelspange veröffentlicht. Dies war einem technischen Fehler geschuldet. Die Mittelspange in Singen wurde bekanntlich vor knapp zwei Jahren fertiggestellt. Die Bauarbeiten sind längst abgeschlossen und einer freien Fahrt zum EKZ und Media Markt und einem entspannten Einkauf dort, steht nichts im Wege.

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf, Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
Zimmermann
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244



Kinder und Erzieherinnen freuten sich riesig über die Markise und die neuen Sonnenschirme in der KiTa Taka-Tuka-Land. Im Bild von links: Petra Burkhardt (stellv. Leitung), Gaby Weschenfelder (Leitung), Reinhard Zedler (AWO), Markus Worringer (Förderverein) und Dr. Alexander Endlich (Vorstand Sparkasse) bei der offiziellen Spendenübergabe.

Mehr Schatten im Taka-Tuka-Land

Singen (of). Eigentlich freuen sich alle über die Sonne, wenn sie scheint. Die Kinder und die Erzieherinnen der Kita Taka-Tuka-Land freuen sich nun aber noch mehr über eine Markise auf der Dachterrasse und große Schirme im Garten. »Ein einziger neu gepflanzter Baum und ein kleines Sonnensegel über dem Sandkasten waren einfach zu wenig«, erklärte Markus Worringer, Vorsitzender des Fördervereins. »Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieherinnen litten seit Öffnung der Kita im Jahr 2012 an jedem sonnigen Tag«. Außerdem konnte die große Dachterrasse kaum genutzt werden. Da die AWO nur einen Teil der Kosten tragen konnte, nahm der Förderverein Organisation und Finanzierung selbst in die

Hand. Eltern spendeten Geld, verkauften Kuchen auf dem Wochenmarkt, bastelten für den Martinimarkt, und die Sparkassenstiftung unterstützte die Investition mit einer großzügigen Spende von 3.000 Euro. Die Betonfundamente für die Großschirme im Garten setzten dann die Eltern in Eigenleistung. Der Förderverein dankt den Firmen RS Reck, Bimatec, Bauhaus Baumarkt und Niklaus Baugeräte, die die Anschaffung und die Installation dieser so wichtigen Sonnenschutzmaßnahmen für die Kinder unterstützt haben. Die Kinder im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land finden ab sofort endlich viele schattige Plätzchen zum Spielen und Buddeln in ihrem Garten. Weitere Infos unter takatukaland-singen.de

Diebstahlserie in der Nordstadt

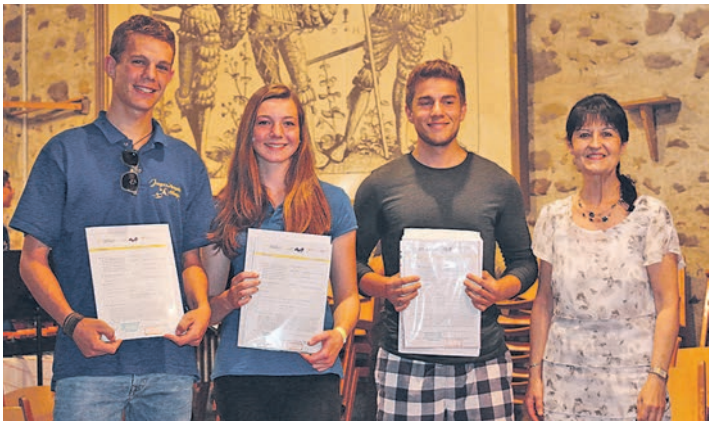
Singen (swb). Eine Serie von gestohlenen Rollern (Kleinkrafttrad mit Versicherungskennzeichen) beschäftigt den Bezirksdienst des Polizeireviere seit mehreren Wochen. Allein in der Nacht zum 16. Juli wurden im Bereich der Bruderhof-/Schauinslandstraße/Jakob-Kahn-Straße insgesamt sechs Roller gestohlen, die nach Tagen, teilweise erheblich beschädigt, unter anderem in einem Waldstück in der Nordstadt wieder aufgefunden wurden. In den folgenden Wochen kam es im Bereich der Nordstadt, insbesondere im Bruderhofgebiet, zu weiteren Diebstählen. Dabei betraten die Täter Tiefgaragen oder Zweiradabstellplätze von Mehrfamilienhäusern und überwandten mit Gewalt die Lenkerschlösser. Bislang entstand ein Diebstahls- und Sachschaden von mehreren tausend Euro. In einem Fall wurde ein verdächtiger Motorradfahrer mit schwarzer Lederbekleidung beobachtet. Zeugenhinweise erbittet die Polizei Singen unter der Telefonnummer 07731/888-0.

Kreativ spielen und basteln

Singen (swb). Das Spielmobil Singen besucht unter dem Motto »Zirkus und Zauberer« vom 10. bis 13. August die Singener Südstadt, Haltepunkt ist am Sportplatz an der Hardtschule. Willkommen sind alle Kinder ab sechs Jahren, auf die viele kostenlose Kreativ- und Spielangebote warten. Wer möchte, darf sich in Singen als Clown, Zauberer oder Artist in der Manege beweisen. Vom 17. August bis 20. August hält das Mobil dann in Überlingen am Ried an der Schule, dort dreht sich dann alles um das Thema Detektive. Alles, was die Kids für eine Detektiv-Ausrüstung brauchen, werden sie selbst herstellen können. Und wenn sie alle Prüfungen bestehen, bekommen sie einen Detektiv-Ausweis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Öffnungszeiten sind Montag von 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Bis zuletzt Leben begleiten

Singen (swb). Es ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, Sterben, Tod und Trauer einen Platz inmitten der Gesellschaft zu geben. Dies kann nur gelingen, wenn Menschen sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinandersetzen und sich berühren lassen vom Leben und vom Leid der anderen. Der Hospizverein Singen und Hegau hat sich dies zur Aufgabe gemacht. Frauen und Männer des Hospizdienstes begleiten schon seit mehr als 20 Jahren schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zuhause, in Einrichtungen der Pflegehilfe und in der Klinik. Sie bringen mit ihrem ehrenamtlichen Dienst ein Stück Normalität und Lebensalltag zu den Betroffenen und werden für sie nicht selten zu Angehörigen auf Zeit. Für diesen wertvollen und wichtigen Dienst bietet der Hospizverein Singen und Hegau von Oktober 2015 bis März 2016 einen neuen Vorbereitungskurs an. Themen im Kurs sind unter anderem die persönliche Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, Informationen zur Hospiz- und Palliativbetreuung, Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen, Kommunikation, Hoffnung, Glaube, Spiritualität, Anleitung zur Selbstsorge und ein kurzes Praktikum in der Pflege und Betreuung. Nähere Informationen zu dem Vorbereitungskurs in Singen gibt es bei den Koordinatorinnen des ambulanten Hospizdienstes, Susanne Grimm oder Sonja Müller, unter der Telefonnummer 07731/31138 oder online unter hospiz-singen@t-online.de.



Jonas Fluck aus Rielasingen, Charline Heil aus Worblingen, Gabriel Brütsch aus Gottmadingen-Murbach und Ulrike Brachat (v.l.). Auf dem Bild fehlt Sophie Canal. swb-Bild: JMS

Quali-Pass für Musikschrler

Hilzingen (swb). Den Qualipass über das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg erhielten über Musikschuldirektorin Ulrike Brachat hoch motivierte, preis-

gekrönte und engagierte Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Brachat dankte allen Schülern für ihr Engagement und überreichte ihnen dann den Qualipass.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 46 1**

**Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rouladenwurst ein handwerklicher Klassiker, feinstes Aufschnittbrät im Mosaikmantel mit verschiedenen Füllungen 100 g	1,40
Bratwurst im Sulzrand herzhaft, mit Liebstöckel / auch als Bauernsülze 100 g	1,05
Thüringer Rotwurst im Natur- oder Kunst Darm / mit mageren Schinkenwürfeln 100 g	1,10
Bauernschinken der Saftige mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,45
Schweinehals saftig, am Stück oder als Steak / auch mariniert 100 g	0,85
Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g	0,39
Hackfleisch mager nur Rind / nur Schwein oder gemischt 100 g	0,78
Rinderschnitzel/-plätzli für die schnelle Küche, mit Bärlauch mariniert 100 g	1,45

Handwerkstradition seit 1907

Karosserie & Lack
Tetzner
Stellbingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

**Riesenauswahl
an Trachtenmode
für die ganze Familie
Vorbeischaun lohnt sich**

KLEIDER Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30
78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

GRILL – AKTION Putenschnitzel o. Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,09	auf ins Grillvergnügen Schweinebauch gerne auch gewürzt 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,59
herzhaft deftig Bure-Schübling geräuchert Stück nur € 1,25	allseits beliebt Hegau-schinken 100 g € 1,69	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Geflügel-salat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	man schmeckt die Schlachtfrische Zwiebelwurst und Zwiebelleberwurst im Ring 100 g € 0,99

M.C.A. AUTOPFLEGE SERVICE GmbH

- VOLLAUFBEREITUNG
- TEILAUFBEREITUNG
- INNENREINIGUNG
- LEDERPFLEGE
- WASCHEN/SAUGEN
- IMPRÄGNIERUNG
- MOTORWÄSCHE

NEU:
Ab 21.08.2015 auch bei
STARWASH Singen
Freibühlstraße 3 · 78224 Singen
(neben BMW Autohaus AUER)
Georg-Fischer-Strasse 19 · DE-78224 Singen (Hohentwiel)
Mobil: 0176 - 38 88 63 36
www.mcaautopflege.de

Ein Erbe für Gottmadingen

Gemeinde kauft gesamten Nachlass der Brauereifamilie Graf/Bauplätze und Immobilien

Gottmadingen (mu). Hinter einer dichten Dornenhecke liegt verborgen auf einem 3.000 Quadratmeter großen Grundstück im Herzen von Gottmadingen die ehemalige Villa der Brauereifamilie Graf. Das Schmuckstück im Jugendstil ist zwar in die Jahre gekommen, erinnert aber mit seinem Charme aus der vorigen Jahrhundertwende an ein verschlafenes Dornröschenschloss. Zusammen mit weiteren Immobilien und Grundstücken wurde die Villa als Teil des umfassenden Erbes nach langwierigen Verhandlungen von der Gemeinde erworben.

Neben der verwunschenen Villa umfasst der Nachlass von Eveline Isolde Graf, die als letzte Vertreterin der Unternehmerfamilie der traditionsreichen Sternenbrauerei Ende März 2012 verstorben ist, auch voll erschlossene 1,1 Hektar Bauland an der Randegger Straße, weitere Immobilien wie die Tankstelle neben der Villa, ein Reihenhause, eine Eigentumswohnung sowie 15 Hektar Waldfläche und 11 Hektar



Die alte Villa der Brauereifamilie Graf ist ein Jugendstil-Schmuckstück mit Erker und Türmchen.

Landwirtschaftsfläche. Es waren äußerst komplexe und langwierige Erbermittlungen, die Bürgermeister Dr. Michael Klinger mit Kämmerer Andreas Ley und dem früheren Gemein-

derat Luigi de Felice als Dolmetscher nach zweieinhalb Jahren erfolgreich abgeschlossen haben. Insgesamt waren neun Erben - davon zwei in Italien - an den Verhandlungen

beteiligt. Über die Kosten für den vollständigen Graf'schen Nachlass wollte Klinger keine genauen Angaben machen. Er grenzte die Summe im niedrigen, einstelligen Millionenbereich ein.

»Das war das größte Grundstücksgeschäft der Gemeinde bisher«, erklärte der Bürgermeister. Die Transaktion wird aber außerhalb des Gemeindehaushalts über eine spezielle Finanzierung, einem sogenannten kreditähnlichem Rechtsgeschäft, getragen. Ziel solle sein, so Klinger, dass die Ausgaben die Einnahmen decken und eine schwarze Null am Ende steht.

Als Einnahmen rechnet man die Immobilienverkäufe ebenso wie den Verkauf der Bauplätze für Ein- und Mehrfamilienhäuser an der Randegger Straße, die im Herbst interessierten Häuslebauern angeboten werden. Die Wald- und Landwirtschaftsflächen sollen im Eigentum der Gemeinde bleiben. Dem Prunkstück des Erbes, der alten Villa der Grafs, gilt Klingers besonderes Augenmerk:

»Das ist ein ortsbildprägendes Gebäude, das einer besonderen Vermarktung bedarf«, ist Klingers Anliegen.

Ein Kompliment in diesem Zusammenhang sprach der Schultes seinem Gemeinderat aus, der sehr konstruktiv und mit viel Vertrauen in die Verwaltung den Nachlasserwerb begleitet habe: »Der Gemeinderat hat Mut bewiesen, und das hat sich auch gelohnt. Wir haben als Gemeinde eine wichtige Aufgabe erledigt und sind froh, dass es geklappt hat.«



Bürgermeister Michael Klinger (li) und Kämmerer Andreas Ley vor dem imposanten Portal der Villa Graf. swb-Bilder: mu



► ABSCHIED

Das Hilzinger Rathaus kennt er wie seine Westentasche: Walter Fechtig war 46 Jahre lang in der örtlichen Verwaltung tätig, absolvierte bereits seine Verwaltungslehre dort, durchlief fast alle Ressorts und wurde nun als langjähriger Bauamtsleiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Rupert Metzler würdigte die Arbeit Fechtigs in herzlichen Worten und hob besonders dessen enormes Fachwissen und seine Ortskenntnis hervor. Walter Fechtig fällt der Abschied aus dem Rathaus nicht leicht. Der 63-Jährige dankte seinen früheren und jetzigem Dienstherrn und seinen Kollegen für das schöne, erfolgreiche Miteinander im Rathaus Hilzingen und besonders im Bauamt, das er seit 1999 mit viel Engagement und Freude leitete. Günter Feucht wird Nachfolger von Walter Fechtig. Im Bild von links Bürgermeister Metzler, Rita und Walter Fechtig.

swb-Bild: P. Fritsch

Die Zukunft der Pflegeheime

Schreier über Blumenfeld und ärztliche Versorgung

Tengen-Blumenfeld (mu). Als eine »Herkules-Aufgabe« bezeichnete CDU-Landtagsabgeordneter Wolfgang Reuther die weitere Entwicklung der Pflegeheime Schloss Blumenfeld, als er auf seiner Sommertour in Tengen Station machte. Die Zukunft der Pflege und die ärztliche Versorgung am Randen waren die Themen, die mit Bürgermeister Marian Schreier und Verwaltungsleiterin Edith Bertsche erörtert wurden.

Mit der Umsetzung der Landesheimbauverordnung bis 2018 stehen die Pflegeheime vor einer großen Herausforderung. Denn das imposante historische Gebäude lässt wenig Spielraum für die geforderten Maßnahmen, wie zum Beispiel Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich.

Ein Pflegeangebot sollte für die Raumschaft aber dringend erhalten bleiben, betonte Bürgermeister Schreier. Allerdings müsse dies für die Stadt Tengen finanziell verkraftbar sein. Denn derzeit ist die Pflegeeinrichtung mit ihren gut 100 Bewohnern hoch defizitär und belastet die Tengener Haushaltskasse jährlich mit rund einer halben Million Euro. Schreier kündigte für den späten Herbst eine Entscheidung über die Zukunft der Pflegeheime an und hob hervor, dass »in Blumenfeld hervorragende Pflege geleistet wird. Die Probleme liegen im baulichen Bereich«. Um diese zufriedenstellend zu lösen, hofft er auch auf ein Förderprogramm für Um- oder Neubauten für Pflegeeinrichtungen.

Für Michael Frank, Vorsitzender des CDU-Ortsvereins Ten-



Wolfgang Reuther (re) im Gespräch mit Tengens Bürgermeister Marian Schreier vor Ort im lauschigen Innenhof des Schlosses Blumenfeld. Links Michael Frank, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes, auf dessen Einladung Reuther Station in Tengen machte.

gen, wäre eine flexible Auslegung des Gesetzes eine Möglichkeit, um etwa 20 Prozent der Kapazität als Zweibettzimmer zu gestalten. Zudem gelte es, so Bürgermeister Schreier, sich den geänderten Anforderungen des Pflegemarkts zu stellen. Zum Beispiel die ambulante Pflege zu stärken, um damit den älteren Mitbürgern so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Tengen Nachfolger gesucht werden müssen. Als Alternative zur klassischen Hausarztpraxis könnte sich Schreier ein medizinisches Versorgungszentrum oder eine Gemeinschaftspraxis im Haus der Therapie in Blumenfeld vorstellen, das derzeit leer steht und mit seiner barrierefreien Bauweise beste Voraussetzungen böte. Darüber hinaus muss der ländliche Raum für Ärzte attraktiver gemacht werden, nicht nur



Dafür wiederum ist eine gute hausärztliche Versorgung am Randen unabdingbar.

Denn auch dieser Bereich beginnt bedenklich zu schwächeln, wenn für die alteingesessenen Ärzte in Blumenfeld und

durch eine entsprechende Vergütung, sondern auch durch beste infrastrukturelle Rahmenbedingungen. »Dafür müssen wir alle an einem Strang ziehen«, schloss Wolfgang Reuther.

Fernbus macht Halt in Engen

Engen (swb). Seit 28. Juli macht der Fernbus von Mein-Fernbus FlixBus auf seinem Weg zwischen Freiburg i. B. und München nun auch in Engen Halt. Mehrmals täglich besteht die Möglichkeit, an der Haltestelle im Gewerbegebiet Grub (gegenüber McDonalds) zuzusteigen. Der Bus fährt in beide Richtungen. Zu beachten ist, dass es sich um einen Bedarfshalt handelt. Der Fernbus hält also nur in Engen, wenn mindestens eine Stunde vor der planmäßigen Abfahrt ein Ticket von dieser Haltestelle gebucht wurde oder wenn Fahrgäste dort aussteigen wollen.

Fahrplan sowie Preisliste gibt es unter: <http://meinfernbus.de/unser-angebot/linien/bus-freiburg-muenchen.html>.

Umzug im Rathaus

Hilzingen (swb). Am Montag, 17. August, beginnen der Umbau des Rathauses und die baulichen Maßnahmen zur Einrichtung eines Bürgerbüros im Erdgeschoss. Zur Vorbereitung dieses Baubeginns sind am Freitag, 14. August, die Mitarbeiter des Meldeamtes, Ordnungsamtes und der Kasse mit den letzten Umzugsarbeiten beschäftigt, so dass diese Büros geschlossen sind. Während der mehrmonatigen Umbauarbeiten im Rathaus werden die Aufgaben des Einwohnermelde-/Passamtes und des Ordnungsamtes im Sitzungssaal im 2. OG, Zimmer 33, und die Kassengeschäfte im EG, Zimmer 18, bearbeitet.

Zuschüsse für Kleinkinder

Büdingen (swb). Erfreuliche Nachrichten überbrachte Bürgermeister Markus Möll auf der jüngsten Gemeinderatssitzung in Büdingen: Die Gemeinde bekommt nun doch einen Investitionszuschuss zum inzwischen fertiggestellten Kindergartenneubau für die Kleinkindbetreuung über 120.000 Euro. Im Juli war der Neubau seiner Bestimmung übergeben worden. In der Kinderkrippe sind noch wenige Plätze frei.

Unterschriften gegen Dellenhau

Hilzingen (swb). SPD Hilzingen informiert darüber, dass die Unterschriftenlisten gegen den Kiesabbau im Dellenhau noch bis Mitte August an den bekannten Orten (außer Edeka-Markt) ausliegen.

SINGEN KulturPur

Alle Singener Kultur-einrichtungen in einer Karte

Das Beste auf einen Blick

Den KulturPur Stadtplan erhalten Sie kostenlos beim Bürgerzentrum, Touristinformation, Stadthalle, allen Kultureinrichtungen und Städtischen Einrichtungen.

Gut zu wissen alles rund um die Singener Kultur

Erleben Sie Kultur: www.singen-kulturpur.de

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15./16.8.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Korn-Luick), Tauffeier.
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 15./16.8.2015:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Aach«: kein Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: kein Gottesdienst.

Grenze geknackt Golftalent Fabienne Kunz

Engen-Anselfingen (swb). Aufgrund ihrer besonderen und herausragenden sportlichen Leistungen wurde Fabienne Kunz aus Anselfingen auch im Jahr 2015 in den Leistungskader 1 des Baden-Württembergischen Golfverbandes berufen. Nachdem im Indoorbereich im Golfclub Öschberghof in den Wintermonaten ein intensives Technik- und Fitnesstraining absolviert wurde, ging es dann



Golftalent Fabienne Kunz aus Anselfingen.

in den Osterferien zum traditionellen einwöchigen Türkei-Trainingslager. Dort wurde die Basis für die weiteren golferischen Ziele gesetzt. Im Kaderstützpunkt Golfclub Niederreutin folgten zusätzliche Wochenend- und Tageslehrgänge. Um die spielerischen Fähigkeiten weiter voranzubringen und Erfahrungen zu sammeln, wurden eine Vielzahl von Einzelturnieren sowie Turniere mit der Mädchenmannschaft des Golfclubs Öschberghof gespielt. Bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften im Golfclub Bad Rappenau hat Fabienne in der Altersklasse 14 hervorragende Ergebnisse erzielt. Durch die Unterspielungen in den beiden ersten Tagen konnte sie an diesem Wochenende ihr Spiel-Handicap in den einstelligen Bereich nach unten auf 9,2 verbessern. Sie war überglücklich, dass sie die zweistellige Handicap-Grenze geknackt hat. Nun besteht für sie die besondere Möglichkeit, dass sie beim Bundesfinale der Deutschen Meisterschaften im Golfclub Jakobsberg bei Koblenz teilnehmen kann.



Die Anselfinger Musiker waren am großen Festumzug mit über 500 Teilnehmern beim 62. Hauchenberg-Ringtreffen mit dabei.
swb-Bild: Verein

Anselfinger Musiker auf Reisen Verein war zu Gast im Allgäu

Anselfingen (swb). Am letzten Juli-Wochenende war der Musikverein Anselfingen zu Gast beim 62. Hauchenberg-Ringtreffen in Niedersonthofen im Allgäu. Dieses Fest wird jedes Jahr von einem der zehn Musikvereine veranstaltet, deren Orte am Hauchenberg liegen. An zwei von vier Festtagen waren die Anselfinger Musikerinnen und Musiker sowie ihre mitgereisten Begleiter und Fans zu Gast bei dem einzigartigen Musikfest. Der Auftakt des Besuchs war das Konzert von »Wilfried Rösch & seinen böhmischen Freunden«. Tags darauf nahm

der Musikverein Anselfingen mit 15 weiteren Musikkapellen zunächst am Gesamtchor teil, bei dem die vier Stücke »Hymne an die Freundschaft«, »In Harmonie vereint«, »Bozner Bergsteigermarsch« und die Bayernhymne mit rund 500 Musikern gemeinsam gespielt wurden. Anschließend folgte der große Festumzug mit allen Musikkapellen sowie weiteren 16 teilnehmenden Gruppierungen wie Kindergärten, anderen Vereinen oder zahlreichen, festlich geschmückten Wagen, die von Pferden oder Kühen gezogen wurden. Bei strahlendem Sonnenschein

ging es für die rund 900 Umzugsteilnehmer einmal durch den gesamten Ort, entlang an der von zahlreichen Besuchern gesäumten Straße zurück ins Festzelt, wo dann bei einer einzigartigen Stimmung bis zur Abfahrt bei Blasmusik gefeiert wurde. Über eine ehemalige Zimmerholzerin, die nun mit ihrer Familie in Niedersonthofen lebt, kam der Kontakt über den aus Zimmerholz stammenden Anselfinger Dirigenten Marc Schwanz zustande, der dadurch seinen Musikerinnen und Musikern ein besonderes Erlebnis der Blasmusik ermöglichen konnte.

Rund um den Handball

Mühlhausen-Ehingen (swb). Spiel und Spaß für Kinder aus den umliegenden Gemeinden bietet der TV Ehingen dieses Jahr mit einem Kinderferienprogramm an. Am Freitag, 28. August, findet in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen die Handball-Olympiade statt. Hier werden verschiedene Ball- und Koordinationsspiele in unterschiedlichen Altersgruppen durchgeführt. Los geht's um 10 Uhr, und das Ende ist gegen 15 Uhr. Kosten fallen keine an, Getränke und ein Mittagessen sind inklusive. Teilnehmen dürfen alle Kinder von sechs bis 13 Jahren. Mitzubringen sind Sportschuhe und Trainingskleidung, falls vorhanden natürlich auch ein Handball. Anmeldungen und weitere Informationen über die Handball-Olympiade des TV Ehingen gibt es bei Sandra Wiedenmaier unter kinderferienprogramm@tv-ehingen.de.



Über nagelneue Trikots samt Ausrüstung freut sich der AFS (Anne-Frank-Schulverbund) nach einer Spende der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Der AFS nimmt mit neun Mannschaften im Handball und Fußball an »Jugend trainiert für Olympia« teil. Davon erreichten drei das RP-Finale und eine das Landesfinale. Im Bild von links: Daniel Jedlicka (Schulleitungs-Team), Antje Kessinger und Sparkassendirektor Jürgen Stille (Mitte) sowie Martin Langer (verantwortliche Lehrer).

Nachts im Wald

Mit dem Förster im Naturschutzgebiet unterwegs

Mühlhausen-Ehingen (swb). Spät abends fanden sich elf Kinder an der Ehinger Waldhütte ein, um im Rahmen des Sommerferienprogrammes zusammen mit Revierleiter Werner Hornstein, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Carola Schulz den Wald bei Dunkelheit zu erkunden. Alle waren aufgeregt, was sie erwarten würde. Und der Wald ist nachts ganz anders als tagsüber – doch zum Glück gibt es ja Taschenlampen. Werner Hornstein hatte sich wieder ein interessantes Programm ausgedacht. Im Na-



Die elf Kinder warteten gespannt, bis der Nachtausflug mit Revierleiter Werner Hornstein durch den Ehinger Wald los ging.

turschutzgebiet »Dohlen im Wald« gab es vieles zu hören, sehen, riechen und fühlen (auch Brombeerdornen). Und neben zahlreichen Informationen warteten noch einige Überraschungen – inklusive eines künstlichen Regenschauers – auf die Kinder. Als die Gruppe am Ende der Tour wieder an der Waldhütte ankam, waren alle hungrig, und so schmeckten die Grillwürste besonders gut. Mit der Zeit kam dann Müdigkeit auf, und so waren die meisten froh, als um Mitternacht die Eltern kamen, um sie abzuholen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
15./16.08.2015:
K. Weber, Tel. 07773/936090

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Paradies für kleine Forscher

Staatssekretärin besucht Kindergarten Watterdingen

Tengen-Watterdingen (rab). Küche, Kleider, Kinderwagen? Viel mehr als das! Die moderne Puppenecke wartet mit allem auf, was auch im zeitgemäßen Haushalt zu finden ist – inklusive Computer und Handy. Nur eines fehlt: der Internetanschluss. »Das hat eines unserer Kinder neulich erst kritisiert«, erzählt die Leiterin des Watterdinger Kindergartens St. Gordian & Epimachus, Yvonne Kaiser, lachend. Das fällt jedoch nicht wirklich ins Gewicht, denn der Kindergarten ist ein wahres Schlaraffenland für den Nachwuchs. Ob Architektur-ecke, Mini-Atelier, Barfußpfad oder Lerngarten: Beim Anblick der zahlreichen Spielmöglichkeiten und der liebevollen Ausstattung bekommen auch Erwachsene strahlende Augen. Beeindruckt von den Räumlichkeiten und dem Engagement der Erzieherinnen zeigte sich auch Staatssekretärin Marion von Wartenberg vom Landesministerium für Kultur, Jugend und Sport, die auf ihrer Sommertour Station im Kindergarten Watterdingen machte. Interessiert hat sie bei ihrem Be-



Staatssekretärin Marion von Wartenberg zeigte sich sehr beeindruckt vom Kindergarten in Watterdingen. swb-Bild: rab

such unter anderem die Frage, ob sich die Anforderungen an die Kindertagesstätten im ländlichen von denen im städtischen Raum unterscheiden. Große Unterschiede gebe es nicht mehr, meinte von Wartenberg: »Die Sozialstruktur auf dem Land nähert sich der Stadt an.« »Eine der ersten Fragen nach dem Bauplatzpreis ist, welche Betreuungsmöglichkeiten es hier gibt«, verdeutlichte Bürgermeister Marian Schreier die Bedürfnisse junger Familien. Dies bestätigte Kaiser: »Wir haben schon 50 Stunden in der Woche auf, und es reicht im

Grunde immer noch nicht«. Nicht zuletzt deshalb werde die Kindertagesstätte St. Laurentius in Tengen für 2,3 Millionen Euro umgebaut und erweitert, so Schreier. Ab nächstem Frühjahr stehen dort dann etwa 87 Plätze zur Verfügung. Hinzu komme die Kindertagesstätte St. Josef in Büßlingen mit 50 Plätzen. Genau die gleiche Anzahl an Plätzen gibt es auch in der Kindertagesstätte in Watterdingen. Den Arbeitsalltag sehr erleichtert habe der Anbau, der dieses Jahr im März bezogen werden konnte, berichtete Kaiser.

Durch die vielfältigen Angebote im Kindergarten ein bisschen Unbeschwertheit zurückerlangen, könnten bald auch die im alten Pfarrhaus untergebrachten Flüchtlingskinder, erzählte Schreier. Ihre Integration sei ein wichtiges Thema, das sowohl die Stadt als auch die Erzieherinnen derzeit beschäftigt. Denkbar sei beispielsweise eine nachmittägliche Betreuung im Kindergarten. Momentan warte die Stadt jedoch noch auf die Rückmeldung der Sozialarbeiter: »Die Familien sollen hier erst einmal in Ruhe ankommen«, machte Schreier deutlich. Zudem betonte er, dass die Integration der Flüchtlingskinder eine »große Herausforderung für die Fachkräfte im Kindergarten« sei, die man erst organisieren müsse. Doch egal, ob Integration, Sprachförderung oder die musikalische Früherziehung – von Wartenberg lobte den Einsatz der Erzieherinnen in Watterdingen: »Was man hier wunderbar sehen kann, sind Werte und Haltung in der Kita. Ich bin sehr beeindruckt, was sie an qualitativer Arbeit leisten.«



Jubel über den Aufstieg der Nachwuchsteams in Hilzingen.

Es läuft richtig rund

Prima Klima beim FC Hilzingen

Hilzingen (mu). Es läuft rund beim FC Hilzingen. Nicht nur die knackige Rote lockt in den neu benannten Inpotron-Sportpark nach Hilzingen, sondern auch sportlich wird beste Fußballkost geboten. Die »Erste« steht mit ihrem neuen Trainer Ralph Schweizer vor der zweiten Saison in der Landesliga und hat als Appetithappen überraschend den Pott des traditionsreichen Dr. Fritz Guth-Turniers von Rielasingen nach Hause gebracht. Das macht Lust auf mehr und war eine Exportportion Motivation für die Jungs in ihren pechschwarzen Trikots, die beim hauseigenen Homburger Turnier erst im Elfmeterschießen gegen den Hegauer FV das Nachsehen hatten. Doch hinter erfolgreichen Mannschaften braucht es auch eine rührige Vereinsführung, die die Rahmenbedingungen für Erfolg und Spaß bildet. Das ist beim FC Hilzingen der Job von Alfred Ptak und seinem Team. Sie setzen vor allem auf eines, auf den gesunden Teamgeist. »Die Mannschaft ist der Star«, betont Ptak, »da gibt es keine Extrawürste«. Diese Philosophie überzeugte auch den neuen Sponsor Hermann Pütke von der Hilzinger Firma inpotron, der den Jugendbereich des FCH unterstützt. Die Hilzinger Philosophie hat System: Die Mannschaftskas-

sen der Aktiven werden über Punkteprämien und Gemeinschaftsaktionen wie die Ausrichtung des Gerümpelturniers gefüllt und gemeinsam wieder geleert. »Das 'Wie' bestimmen die Spieler selbst«, verrät Ptak, »denn dies fördere die Eigenverantwortung«. Als zukunftssträchtiger Unterbau wird zudem der Fokus auf die Jugendarbeit gelegt. Das trägt Früchte, wie die Meister-ehrung zweier der 13 Nachwuchsteams zeigte. Ohne Niederlage mit 165:10 Toren feierten die Fußballknirpse der D1-Mannschaft den Aufstieg und bekamen als Anerkennung einen nagelneuen Ball von Bürgermeister Rupert Metzler überreicht. Ebenso souverän gelang den B-Junioren Titel und Meisterschaft. Für Fußball-Chef Alfred Ptak, der zu den Mitbegründern des traditionsreichen Emil-Homburger-Turniers zählt, ist es wichtig, den Teamgeist als alte Tugend des FCH zu fördern, damit diese Leidenschaft, die die erste Mannschaft vor einem Jahr zur Tripple-Meisterschaft führte, auch weiterhin am brennen bleibt. Sollte wie geplant auch noch der Kunstrasenplatz 2017 realisiert werden, dann wird es mit dieser Erfolgs-Philosophie wohl auch weiterhin rund laufen beim FC Hilzingen.

»Fit fürs Leben« gemacht

Zonta-Projekt an der Schillerschule in Singen

Singen (ly). Insgesamt neun Mädchen der achten Klasse der Schillerschule nahmen im Schuljahr 2014/15 am Kooperationsprojekt mit dem Zonta Club Hegau-Bodensee teil. Im September 2011 wurde mit dem Projekt »Fit fürs Leben« begonnen, bei dem junge Mädchen mit Migrationshintergrund gefördert werden. Dies in der Schillerschule, einer Brennpunktschule, deren Schulleiterin Ulrike Armbruster selbst auch Zonta-Mitglied ist. »Das Projekt



Die Zonta-Damen v.l.: Catharina Curtius, Ricarda Netzhammer, Ulrike Armbruster, Irene Fleischmann und Petra Wintter mit den teilnehmenden Projektschülerinnen der Schillerschule. swb-Bild: ly

läuft nun schon erfolgreich das vierte Jahr«, so Armbruster. Die Zonta-Mitglieder Ricarda Netzhammer, Ulrike Armbruster, Petra Wintter, Irene Fleischmann und Catharina Curtius zeigten sich angesichts der Kenntnisse, die beim Projekt vermittelt werden, sehr zufrieden. Aber auch die neun Schülerinnen waren begeistert. Neben Zumba beinhaltete das Projekt Themen wie Gewaltprävention, Förderung der Berufswahl, Umgang mit Finanzen und Internetgefahren.

Versammlung des Alpenvereins

Singen (swb). Der Ortsverein des Alpenvereins Singen lädt am Donnerstag, 13. August, um 19.30 Uhr zu seiner Monatsversammlung ins Siedlerheim, Worblingerstraße 67, ein.

Kleintierzüchter treffen sich

Gottmadingen (swb). Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen lädt ein zur Mitgliederversammlung am kommenden Donnerstag, 13. August, 19 Uhr, im Zelt in der Zuchtanlage. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Organisation der Jungtierschau am 30. August, bei der wieder die beliebten »Original Talheimer Straßenmusikanten« spielen werden, sowie weitere Aktivitäten in der Kleintierzuchtanlage in Gottmadingen.

Fitness ohne Vertragsbindung*

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem Fitness- und Wellnessclub.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar



Trainieren Sie: • ohne Risiko • ohne Zwang • ohne Verpflichtung

50 Plätze frei

fitwellPARK geht einen sensationell neuen Weg!

Nun steht die nächste sensationelle Neuerung ins Haus, denn als erster und einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** "Fitness ohne Vertragsbindung" an. Hierfür stehen **50** Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft vorerst nur bis zum 14.09.2015

Was aber bedeutet "Fitness ohne Vertragsbindung*" konkret?

"In den € 14,30 / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna", erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. "Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden".

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Zum Beispiel die klare Definition der Zielgruppe, weit entfernt von Bodybuilding und ähnlichen Ideen. Wer im **fitwellPARK** trainiert, betreibt in der Regel Gesundheitssport, therapiert Rückenprobleme oder versucht zum Beispiel schlanker zu werden.

Geschäftsleute suchen hier einen Ausgleich zum beruflichen Stress und schätzen neben dem reichhaltigen Angebot an zum Teil computergestützten Trainingsmöglichkeiten das nette Gespräch mit Gleichgesinnten. Diesem Publikum aus der Mitte des Lebens und seinen berechtigten Ansprüchen an Kompetenz und Komfort wird das Studio neue Schwerpunkte setzen.

fitwell PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY
Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 28.05. Jakob Reiner Lorenz, Simone Margot Lorenz geb. Hemberger und Andy Lorenz, Rafz, Chilewise 2, Schweiz
- 17.06. Fabian Sandor, Bettina Sandor und Daniel Oliver Haumesser, Rielasingen-Worblingen, Hans-Thoma-Str. 4
- 20.06. Felix Lips, Sabrina Lips und Bartosz Krzysztof Greinszek, Tuttlingen, Bahnhofst. 142
- 21.06. Gian-Marco Lama, Cristina Lama geb. Bulgaru u. Patrick Lama, Aach, Hegaustr. 14a
- 22.06. Noel Fischer, Michelle Sarah Fischer, Radolfzell, Höristr. 6
- 24.06. Mats Samuel Harder, Christine Ingeborg Harder geb. Pech und Patrick Sascha Harder, Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 17
- 25.06. Elias Florian Mitrica, Paula Mitrica geb. Coca und Constantin Florin Mitrica, Singen, Hausener Str. 24
- 28.06. Banu Damirov, Lamia qizi Aydin Nazarli und Sabir oglu Imran Damirov, Singen, Hegaustr. 60
- 28.06. Melina Frütsche, Luisa Nasca-Frütsche geb. Nasca und Mark Frütsche, Engen, Distelstr. 1
- 28.06. Amelie Covrig, Irina Covrig und Johann Covrig geb. Löprich, Singen, Berliner Str. 4
- 28.06. Jon Bucinca, Valmire Bucinca geb. Haliti und Jeton Bucinca, Singen, Alpenstr. 4
- 28.06. Clara Maria Hüper, Eva-Maria Hüper und Christoph Jürgen Schmal, Mühlhausen-Ehingen, Waldhof 1
- 28.06. Maurice Kessinger, Daniela Sabrina Degutsch und Jörg Kessinger, Hilzingen, Welschinger Str. 12
- 30.06. Dalina Berger, Jennifer Josefine Sonja Berger, Singen, Worblinger Str. 25 und Burim Fehrenbach geb. Salihu, Singen, Reichenaustr. 14
- 30.06. Sarah Emilia Götz, Sabrina Götz geb. Voigt und Stephan Götz, Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 5
- 01.07. Emilia Herta Reithinger, Stefanie Eva-Maria Reithinger geb. Behrendt und Jochen Helmut Reithinger, Tengen, Buckstr. 2
- 01.07. Leonas Bangert, Nina Balzer und Tobias Bangert, Singen, Aachstr. 8
- 01.07. Marcel Grummich, Yvonne Grummich und Marcel Grummich geb. Lehmann, Singen, Langenrain 6
- 01.07. Marina Monika Reithinger, Stefanie Eva-Maria Reithinger geb. Behrendt und Jochen Helmut Reithinger, Tengen, Buckstr. 2
- 01.07. Angelo Pasquale Mollo, Rosalba Mollo geb. Salatino und Vincenzo Mollo, Hilzingen, Am Eglental 39
- 02.07. Selina Angelika Renner, Susanne Renner und Selahattin Akkoyun, Stockach, Döserhof 1
- 02.07. Djamila-Ann Allinger, Sarah Ruth Allinger und Mark Anthony Kühne, Gottmadingen, Im Winkel 4a
- 03.07. Maeve Kampe, Lindsay Ann Kampe geb. Martin und Ralf Kampe, Engen, Richthofenstr. 5a

- 03.07. Rawan Oubaid, Otour Al Issa und Akram Oubaid, Singen, Hansenstr. 12
- 04.07. Emilia Joleen Muretta, Manuela Claudia Viol-Muretta geb. Viol u. Julius Francesco Muretta, V'hausen, Greuthof 1
- 05.07. Lavie Gehrmann, Jasmin Gehrmann geb. Darmstadt und Michael Gehrmann, Mühlingen, Höhenweg 2
- 06.07. Luis Andreas Frauendienst, Stephanie Gabi Frauendienst und Bernhard Nussbaumer, Si., Samlandstr. 16
- 06.07. Emily Alexandra Batt, Irene Batt geb. Trenkenschuh und Alexander Batt, Immendingen, Beethovenstr. 14
- 06.07. Maximilian Schank, Alexandra Schank geb. Hartlieb und Viktor Schank, Donaueschingen, Saverner Str. 17
- 06.07. Cristelle Andreka, Nicoleta Adriana Zelujec u. Ioan Andreka, Gottm., Hardstr. 16
- 06.07. Emma Schank, Alexandra Schank geb. Hartlieb und Viktor Schank, Donaueschingen, Saverner Str. 17
- 07.07. Aliyah Mayla Grille, Selina Grille geb. Anhorn und Robert Grille, Volkertshausen, Langensteinerstr. 1
- 07.07. Milan Denis Beceric, Kerstin Beceric geb. Stadler und Denis Renatus Beceric, Gottmadingen, Im Tal 2
- 08.07. Lina Marie Schadt, Daniela Schadt geb. Frittschi und Christian Alfred Schadt, Steißlingen, Kronengasse 2a
- 08.07. Julian Rudolf Siegfried Thierbach, Raphaela Stefanie Thierbach geb. Caserotto u. Thomas Thierbach, R'singen-Worbl., R'singer Str. 6a
- 09.07. Letizia Falbo, Márcia Filipa Francisco Falbo geb. Aparicio Francisco und Domenico Samuel Falbo, Hilzingen, Twielfeld 11a
- 09.07. Luna Tiziana Decembrino, Katrin Getrud Decembrino geb. Niklaus und Rocky Settimio-Mario Decembrino, Singen, Ekkehardstr. 33
- 09.07. Pascal Dalyan Wernig, Berna Tulay und Gernot Hermann Wernig, Mühlhausen-Ehingen, Kirchstr. 24
- 11.07. Nils Thorben Kniesa, Carolin Katharina Kniesa geb. Jahn und Martin Kniesa, Engen, Engelbrechtstr. 33c
- 11.07. Ammara Hasanovic, Meliha Hasanovic geb. Kalender und Fikret Hasanovic, Singen, Bruderhofstr. 72
- 13.07. Darian Joachim Gaspar, Maria Gaspar geb. Mitu und Ciprian Aron Gaspar, Bad Dürkheim, Baarstr. 15
- 14.07. Nina Felicitas Andrea Lebèus, Larissa Charise Lebèus, Singen, Hegaustr. 45
- 14.07. Aaron Elijah Suciu, Patricia Wilhelmine Suciu und Benjamin-Roy Suciu, Singen, Privatstr. 1
- 15.07. Milan Maxim Michael Wecker, Melanie Monika Wecker geb. Ullmann und Frank Michael Andreas Wecker, Hilzingen, Karl-Geißler-Str. 7
- 15.07. Agrippina Kammer, Alona Kammer geb. Micevski und Alexander Kammer, Singen, Überliner Str. 69
- 17.07. Aaron Joel Klingenberg, Sina Verona Talita Klingenberg geb. Drexler und Jan Klingenberg, Radolfzell, Hausherrenstr. 40
- 17.07. Ben Elia Klingenberg, Sina Verona Talita Klingenberg geb. Drexler und Jan Klingenberg, Radolfzell, Hausherrenstr. 40
- 17.07. Lias Winterhalder, Stefanie Winterhalder geb. Edel und Marc Winterhalder, Eigeltin, Brielweg 30

- 18.07. Julia Mikulska, Kamila Anna Mikulska geb. Piech und Krystian Janusz Mikulski, Singen, Industrie-str. 24
- 18.07. Olivia Lörinczi, Melinda Lörinczi geb. Szöllösy und Márton Lörinczi, Singen, Reichenaustr. 16
- 18.07. Maxi Stelzle, Bettina Stelzle geb. Schmid und Ekkehard Stelzle, Stockach, Generosus-Kramer-Weg 9
- 19.07. Ellie Marleen Hartmann, Sandra Fahl und Manuel Stephan Christoffer Hartmann, Steißlingen, Singener Str. 35
- 21.07. Eddi Josef Strössner, Dana Strössner-Neudertová geb. Neudertová u. Rolf Strössner, Emm.-Lipt., Kirchstr. 18A
- 21.07. Luca Maxim Wallner, Nadine Rosa Hahn und Daniel Richard Wallner, Hilzingen, Am Eglental 86
- 21.07. Collin Tim Treinies, Marlene Treinies geb. Franz und Martin Treinies, Rielasingen-Worblingen, Max-Eyth-Str. 17
- 22.07. Deniz Holger Beer, Özgül Vogel geb. Korkmaz und Holger Beer, Singen, Siebenbürgenstr. 16
- 22.07. Niklas Hug, Katja Hug geb. Villinger und Mathias Hug, Mühlhausen-Ehingen, Bahnhofstr. 21
- 22.07. Mona Marie Anita Sadurska, Doris Sadurska geb. Schwall und Sascha Sadurska, Eigeltin, Hinterdorfstr. 10
- 22.07. Zehra Parlak, Selda Parlak geb. Cankatar und Hüseyin Parlak, Blumberg, Weierdammstr. 13
- 24.07. Marie Denzel, Michaela Denzel geb. Gaißmeyer und Martin Denzel, Immendingen, Sântisstr. 10
- 25.07. Cornelius Conrad Barro, Maximiliane Vera Kehrer-Barro geb. Kehrer und Jörg Barro, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 16

SINGEN

- 04.07. Patricia Rosa Heppler und Sebastien Jacky Fritzinger, beide Stuttgart, Beim Fasengarten 8
- 04.07. Frederike Geyer und Douglas Kevin Jäger, beide Singen, Bruderhofstr. 80
- 10.07. Isabel Cantarella und Mark Manfred Marius Sydney Greiner, beide Singen, Auf dem Rain 1
- 11.07. Lisa-Marie Baitz und Markus Schrag, beide Engen, Alpenstr. 10
- 18.07. Sarah Karina Lippke geb. Meckelburg und Michael Kreuziger, beide Singen, Jahnstr. 9
- 18.07. Ulrike Sabine Amann geb. Bastian und Alexander Kleber, beide Singen, Vorderam-bohl 10
- 18.07. Tanja Christiane Bruch und Stephen Gaubatz, beide Singen, Marienburgstr. 12
- 31.07. Christine Vogt-Tiedt geb. Vogt und Armin-Heinz Kramer, beide Singen, Brunnenstr. 35

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 07.07. Isabel Hof und Angelo Esposito, beide Riel.-Worblingen, Schmollerstr. 25

- 11.07. Nadine Alexandra Astrid Denzel und Florian Graf, beide Rielasingen-Worblingen, Dr.-Fritz-Guth-Str. 3A
- 16.07. Medina Kazic und Denis Mujezinovic, beide Rielasingen-Worblingen, Alemanenstr. 12
- 17.07. Rebecca Judith Böhringer und Matthias Christoph Schmitt, beide Rielasingen-Worblingen, Kreuzstr. 3A
- 17.07. Silke Schröder geb. Beck und Uwe Roland Deutsch, beide Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 33a
- 24.07. Jasmin Stefanie Konti und Justus Manuel Schütz, Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 25
- 31.07. Carolin Christina Römgens und Adrian Beer, beide Rielasingen-Worblingen, Im Bildstöckle 35

ENGEN

- 17.07. Nike Schottmann und Steven Nogueira Rodrigues, beide Engen, Hauptstr. 17
- 03.07. Bianca Förste und Harald Hermann Mayer, beide Gottmadingen, Eichenbohlstr. 5
- 11.07. Anita Silvia Schutka und Florian Sauter, beide Hilzingen, Hinter Erlen 10
- 25.07. Silvia Maria Eisenmann und Andreas Lang, beide Gottmadingen, Thurgauer Platz 1/1
- 25.07. Vanessa Frank, Gottmadingen, Bahnhofstr. 21 und Stefan Hall, Gottmadingen, Margrafenstr. 5

HILZINGEN

- 04.07. Kerstin Rothfuß und Benjamin David Gaisser, beide Hilzingen-Binningen, Klosterstr. 5
- 04.07. Nicole Lenz und Tobias Jäckle, beide Hilzingen-Schlatt a.R., Zollstr. 40
- 16.07. Stephanie Christina Müller und Markus Scherer, beide Hilzingen-Weiterdingen, Stiergartenstr. 3
- 18.07. Carolin Maier und Marcus Lohse, beide Hilzingen-Riedheim, Unterdorfst. 10

TENGEN

- 04.07. Tanja Ruf und Daniel Hallaj, beide Blumberg, Hohlgasse 17
- 25.07. Michaela Schlachter, Tengen, Poststr. 17 und Philipp Pütz, Tengen, Roosacker 3a



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 09.05. Anna Charlotte Gyr geb. Hanser, Singen, Virchowstr. 6a
- 29.06. Marianne Scholl geb. Fryczynski, Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 12
- 02.07. Anna Maria Schwarz geb. Göhler, Singen, Masurenstr. 36

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/92 31 00
Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

- 03.07. Anna Apollonia Rapp geb. Hermann, Si., Kirchstr. 17
- 03.07. Ruth Zimmermann, Steißlingen, Friedhofstr. 20
- 03.07. Erika Maria Skoda geb. Herzog, Radolfzell, Schlesierstr. 19
- 03.07. Rosaria Colao, Gottmadingen, Roseneggstr. 37
- 04.07. Erika Becker geb. Spies, Gottmadingen, Anneliese-Bilger-Platz 2
- 04.07. Gerda Marie Weiss geb. Dunzig, Singen, Virchowstr. 6a
- 05.07. Christa-Patricia Ruf geb. Mayer, Tengen, Im Glöckler 4
- 05.07. Maria Albertine Böhler geb. Brachat, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 06.07. Franz Gebhard Kramer, Radolfzell, Herrenweg 3
- 06.07. Walter Johann Hengstler, Singen, Körnerstr. 17
- 07.07. Margarete Johanna Lude geb. Ockuhn, Singen, Freiburger Str. 1B
- 10.07. Adelheid Anneliese Dietrich geb. Vogler, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 11.07. Klaudius Peczalka, Singen, Körnerstr. 9
- 12.07. Rudolf Richard Horst Schmid, Radolfzell, Hohenklingenstr. 2
- 14.07. Kurt Josef Leber, Singen, Beethovenstr. 78
- 15.07. Franz Peter Groneberg, Singen, Pommersche Str. 6
- 16.07. Gerhard Paul Fießel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
- 18.07. Agnes Kübler, Hilzingen, Staufenstr. 8
- 18.07. Rosa Maria Indlekofer, Rielasingen-Worblingen, Oberdorfstr. 37
- 18.07. Herbert Lohberger, Singen, Roseneggstr. 4
- 19.07. Alexander Dirk Gröber, Hilzingen, Welschinger Str. 12
- 20.07. Rosina Maria Höbel, Singen, Stettiner Str. 20
- 20.07. Nicola Mastromarino, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 22.07. Hedwig Trischler geb. Dietrich, Singen, Haasenackerstr. 19
- 23.07. Richard Wolfgang Baumgartner, Gaienhofen, Ob den Reben 19
- 23.07. Arnold Theodor Zoch, Singen, Hadwigstr. 38
- 27.07. Wolfgang Schüler, Radolfzell, Ekkehardstr. 20
- 27.07. Anton Mathias Stulz, Singen, Trotteggasse 8
- 28.07. Waldemar Pahlke, Singen, Berliner Str. 2

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 02.07. Damiano Mamone, Singen, Worblinger Str. 72
- 09.07. Antoni Góratowski, Rielasingen-Worblingen, Hebelstr. 8
- 10.07. Magdalena Ostermann geb. Schultheis, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 20.07. Berta Gertrud Corti geb. Jehle, Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 18A
- 21.07. Ruth Franziska Graf geb. Dengler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 30.06. Horst Gerhard Müller, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 16
- 30.06. Hedwig Elisabeth Grieshaber geb. Streif, Engen, Schützenstr. 8
- 04.07. Ursula Jaworowski geb. Brunke, Wutöschingen, Auf der Halden 9
- 08.07. Samantha Angela Mertz geb. Zech, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 8
- 14.07. Rudolf Haas, Engen, Hewenstr. 21
- 18.07. Josef Karl Johannes Alp, Frankfurt am Main, Kullmannstr. 22
- 22.07. Natalie Maria Schott geb. Höhn, Engen, Neuheuwenstr. 2

GOTTMADINGEN

- 12.07. Karolina Steiner geb. Jeck, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 13.07. Gerd Feil, Gottmadingen, Kornblumenweg 6
- 13.07. Heinz Rudolf Fritz Hermand, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 16.07. Erich Friedrich Jäger, Gottmadingen, Alemannenstr. 6
- 28.07. Olga Regina Stärk geb. Osterwald, Gottmadingen, Uhländstr. 9

HILZINGEN

- 07.07. Markus Michael von Wischetzkij geb. Rösch, Hilzingen, Holunderweg 7

TENGEN

- 08.07. Robert Auer, Tengen, Marktstr. 5
- 09.07. Emma Frank geb. Meßmer, Tengen, Unterdorfstr. 31
- 10.07. Johanna Vestner geb. Scheu, Tengen, Am Steinbach 7
- 14.07. Pauline Harnack geb. Burkhart, Aach, Ettenbergstr. 13
- 17.07. Anton Mattes, Tengen, Alter Postweg 8
- 30.07. Elisabetha Seeberger, Tengen, Schloßstr. 12

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

